



Sachstandsmitteilung Nr.:	082b/2025	Datum:	06.05.2025
Beratungsart:	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich	<input type="checkbox"/> nicht öffentlich	

Beratungsfolge		
Nr.	Stadtvertretung / Fachausschuss	Sitzungstag
1	Ausschuss für Soziales, Sport und Kultur	
2	x Bildungsausschuss	08.05.2025
3	Ausschuss für Umwelt und Verkehr	
4	Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauwesen	
5	Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus, öffentliche Sicherheit und Digitalisierung	
6	Hauptausschuss	
7	Stadtvertretung	

nachrichtlich: Junger Rat

Schluss- und Mitzeichnungen			
gez. Th. Haß	gez. Hansen		
Bürgermeister	Büroleiterin	Amtsleitung	Sachbearbeitung

1. **TOP: Änderungsantrag der Fraktion GEMEINSAM vor Ort vom 02.05.2025 zum Tagesordnungspunkt 4 zum Thema „Organisatorische Verbindung der Grundschule und der Gemeinschaftsschule im Ortsteil Raisdorf“**

2. **Sachstand:**

In der Anlage erhalten Sie den Änderungsantrag der Fraktion GEMEINSAM vor Ort vom 02.05.2025 zum Thema „Organisatorische Verbindung der Grundschule und der Gemeinschaftsschule im Ortsteil Raisdorf“ mit der Bitte um Kenntnisnahme und Beratung.

- Ende der Sachstandsmitteilung -

Fraktion in Schwentinental

Andreas Müller
Fraktionsvorsitzender

Tineke Büttner
Stellv. Fraktionsvorsitzende
Mitglied im Bildungsausschuss

Schwentinental, den 2.5.2025

Zu TOP 4 Bildungsausschuss am 8.Mai 2025

(Antrag SWG „Organisatorische Verbindung der Grundschule und der Gemeinschaftsschule“)

Änderungsantrag: „Mögliches Verfahren auf dem Weg zu einer organisatorischen Verbindung von Grund- und Gemeinschaftsschule in Raisdorf“

Antrag:

1. Der Bildungsausschuss hält eine zukünftige organisatorische Verbindung von Grund- und Gemeinschaftsschule unter verschiedenen Aspekten grundsätzlich für eine sinnvolle Option.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, Informationen (rechtliche Aspekte, pädagogische Gesichtspunkte, organisatorische Aspekte, finanzielle Auswirkungen, Implikationen für den Standort Selent) zu einer möglichen organisatorischen Verbindung von Grund- und Gemeinschaftsschule in Raisdorf im nächsten Bildungsausschuss vorzustellen.
3. Es sollen (unabhängig von 1. und 2.) mit Unterstützung der Verwaltung möglichst zeitnah zwischen den Schulen Möglichkeiten zusätzlicher, weiterer Synergien erschlossen werden,

Begründung:

Der mit vielen Argumenten unterlegte Antrag der SWG geht grundsätzlich in die richtige Richtung, auch seitens unserer Fraktion gab es bereits Überlegungen und Gespräche diesbezüglich.

Wir halten es allerdings für problematisch, bereits zu diesem Zeitpunkt einen Grundsatzbeschluss für eine Zusammenlegung beider Schulen zu fassen.

So ein Beschluss kann unseres Erachtens nur am Ende eines von der Verwaltung inhaltlich maßgeblich unterstützten, gemeinschaftlichen Prozesses stehen, in den alle Beteiligten und Betroffenen mit einbezogen sind.

Unabhängig davon wäre es natürlich wünschenswert, bereits jetzt zeitnah weitere Synergien zwischen den Schulen zu erschließen, z.B. Synchronisierung der Unterrichtszeiten für eine bessere Raumnutzung (Sporthallen, gemeinsam genutzte Räume)

Im Übrigen gilt es auch die organisatorische Verbindung der Albert-Schweizer-Gemeinschaftsschule mit dem Schulstandort in Selent zu beachten. Die dortige Gemeinschaftsschule ist räumlich hervorragend ausgestattet. Es könnte sein, dass der Gemeinschaftsschul-Außenstandort Selent aufgrund rechtlicher Probleme, die aus einer Zusammenlegung der Raisdorfer Schulen entstehen würden, gefährdet würde!

Andreas Müller und Tineke Büttner
Für die Fraktion GEMEINSAM vor Ort